

Die Umschau

auf dem Gebiete des Zoll- und Steuerwesens.

Erscheint monatlich zweimal.

Preis
vierteljährlich 1,25 M., Welt-
Postverein 1,40 Mt.,
einschließlich Postgebühr.

Alle Ausendungen
an die Redaktion sind an die Ex-
pedition in Berlin zu richten.

Man abonniert bei allen Buch-
handlungen u. Post-Anstalten,
sowie bei den Expeditionen
in Berlin und Hamburg.

Auskunftsblatt für Handel, Spedition, Gewerbe und Industrie
in Zoll- und Steuerfragen des In- und Auslandes.

Anzeiger.

kosten 15 Pf. die 4 gespaltene
Zeile oder deren Raum.
Bei Wiederholungen
billiger.

Zeitschrift für Zoll- und Steuer-Technik und Verwaltung.

Expeditionen:

Berlin SW., Großbeerenstr. 41,
(Hamburg, Schauenburgerstr 59.
Hoffmann & Campe).

Herausgegeben von einer Anzahl von Fachmännern
unter Leitung des Steuerrath a. D. A. Schneider.

Verlag von
Eugen Schneider, Berlin.

Jg. 8.

Berlin und Hamburg, 22. April 1896.

15. Jahrgang.

Inhalt: Eine Stimme gegen die Vermehrung der Ober-Kontrolle in Preußen (S. 57). **Zoll- und Steuer-Technisches:** Zölle: Nachweisung von fettem Öl in ätherischem Öl (S. 58). Nachweisung von Mineralöl in fetten Oelen, Fetten und Harzöl (S. 58). Plattfischgewebe (S. 58). Zollbehandlung von Cirkusferden (S. 59). Brantweinstein: Schadenerlaß für Verlezung eines Dienstpferdes (S. 59). Schlempezug zur gährenden Maische (S. 59). Portoberechnung für Aufstellung von Berechtigungsscheinen (S. 59). Aufnahme eines Fasses Brantwein in die Niederlage, welches 50er und 70er Brantwein enthält (S. 59). Verpflichtungen der Brennerei- und Brantwein-Niederlagen-Habern (S. 59). Kontingentierung neu erbauter Brennereien (S. 60). **Personliche Dienstverhältnisse der Beamten:** Ernennung zu Erbschaftssteueramts-Assistenten (S. 61). **Verschiedenes:** (S. 61). **Personalien:** (S. 61). Briefkasten (S. 63). Anzeigen.

Eine Stimme gegen die Vermehrung der Ober-Kontrolle in Preußen.

Ein Regl. sächs. Beamter theilt uns seine Ansicht über die Gründung von neuen Oberkontrolleurstellen in Preußen wie folgt mit:

Was bedeutet denn die Stellung eines Bezirks-Oberkontroleurs in Preußen? Obgleich leider die Organisation in den einzelnen Bundesstaaten verschieden ist, so ist in den Zoll- und Steuergesetzen und den dazu gehörigen Ausführungsbestimmungen und Regulativen meines Erachtens doch diese Stellung als die des leitenden Oberbeamten und des Vertreters der Bezirksbehörde, sowie als des zwischen dieser und den Abgabepflichtigen vermittelnden Organs, welchem die unmittelbare Aufsicht über die richtige und gehörige Ausführung der Gesetze obliegt, vorgezeichnet. Wird nun dieser Gesichtspunkt jetzt noch gehörig beachtet? Wohl kaum. Ein Abfertigungsbeamter, der fast täglich in den Brennereien Spiritus abnehmen oder in anderen Anstalten weiter abfertigen muß, kann weder nach Innen noch nach Außen im dienstlichen Interesse die oben gekennzeichnete Bedeutung haben.

Wenn in Nummer 2 der Umschau auf Seite 18 gesagt wird, die Oberkontrolleassistenten verrichten genau denselben Dienst wie die Oberkontrolleure, wo bleibt dann das Amt des Bezirksleiters, des Vorgesetzten, der die Dienstführung der Amtsstellenverwalter und Aufsichtsbeamten überwachen soll? Wo bleiben die vielerlei innendienstlichen Geschäfte, der gesamte schriftliche Dienst und vieles andere? Hat man nun den Dienst bei den Brantweinfeststellungen im Auge (und das ist doch nur ein Theil der dienstlichen Funktionen des Oberkontroleurs) so könnten dann lieber gleich gar auch die Steueraufseher mit demselben Rechte verlangen, zu Oberkontrolleuren gemacht zu werden.

Man führt das schlechte Avancement ins Feld. Nur um dieses zu verbessern, soll einer wichtigen Stellung zum

Nachtheile des staatlichen Interesses ihre Bedeutung genommen werden?

Es ist mir unbegreiflich, daß die Oberkontrolleure ohne Widerstreben die Herabdrückung ihrer Stelle über sich ergehen lassen.

Auch wir bedauern ja schmerzlich, wie wir dies wiederholt zum Ausdruck gebracht haben, daß die frühere Bedeutung der Stellung eines Ober-Kontroleurs herabgedrückt worden ist, andererseits aber ist es noch viel bedauerlicher, daß gebildete junge Leute, welche ein Alurecht auf die Erlangung solcher Stellen haben, dieselben jetzt nicht mehr erreichen sollen. Wandel muß also geschaffen werden und wir wären dem Herrn Einsender zu Dank verpflichtet, wenn er uns gangbare Wege bezeichnen wollte, auf denen das Ziel ohne Vermehrung der Ober-Kontrolleurstellen im Aufsichtsdienst erreicht werden könnte.

Wir haben bereits vier verschiedene Vorschläge gemacht, nämlich:

- 1) die schwierigeren Hauptamts-Assistentenstellen in besser dotirte Hauptamts-Sekretärstellen umzuwandeln,
- 2) die Sekretärstellen bei den Provinzialsteuerdirektionen mit Hauptamts-Assistenten ihrer Anciennität nach zu besetzen,

3) die bedeutenderen Einnahmerstellen im Range zu erhöhen und sie älteren Hauptamts-Assistenten zu übertragen,

4) bei den Hauptämtern, wie für den Zollabfertigungs-, so auch für den Steuerabfertigungs- und wichtigeren Buereaudienst Ober-Controleure zu schaffen.

Bis jetzt ist nur dem Vorschlage zu 4 und erst in beschränkterem Maße näher getreten worden, die übrigen haben bisher keine Berücksichtigung gefunden, scheinen also nicht genehm zu sein, der Herr Einsender obigen Protestes kann sich also durch weitere Vorschläge, wie aus dem Dilemma herauszukommen, sehr verdient machen.